

Niederschrift über die öffentliche gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und Rechnungsprüfungsausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 16.05.2024
Beginn: 18:00 Uhr
Ende 19:08 Uhr
Ort, Raum: Stadthalle, Konferenzraum 3, WittasträÙe 5, 36251
Bad Hersfeld

Anwesend:

Haupt- und Finanzausschuss

Mitglieder

Herr Karsten Vollmar
Frau Andrea Zietz
Herr Andreas Rey
Herr Jürgen Richter
Herr Rolf Malakowski FÜR Herrn Böhle
für Herrn Böhle
Herr Lothar Seitz für Herrn Herbert
Herr Bernd Wennemuth
Herr Dieter Göbel für Herrn Schülbe

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Michael Barth

vom Magistrat

Frau Anke Hofmann

Schriftführer/in

Herr Rudolf Dahinten

von der Verwaltung

Herr Frank Effenberger
Herr Martin Bode
Herr Marcel Schenk
Herr Johannes van Horrick
Herr Felix Schmidt
Frau Angelina Tejkl

Rechnungsprüfungsausschuss

Mitglieder

Herr Thomas Schaffert
Herr Gerhard Finke
Herr Dieter Göbel
Herr Rolf Malachowski im HFA für Herrn Böhle
Herr Andreas Rey für Herrn Liebau
Herr Jürgen Richter
Herr Karsten Vollmar für Herrn Herbert
Herr Bernd Wennemuth
Frau Andrea Zietz für Herrn Bös

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Lothar Seitz
Herr Michael Barth

Gäste

Herr Matthias Prill
Herr Martin Schad

Entschuldigt:

Haupt- und Finanzausschuss

Mitglieder

Herr Bernd Böhle
Herr Werner Herbert
Herr Hans-Jürgen Schülbe

Rechnungsprüfungsausschuss

Herr Werner Herbert
Herr Thomas Bös
Herr Sebastian Liebau

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

2. **Schlussbericht der Rechnungsprüfung über die Prüfung der Jahresrechnungen 2017 und 2018 - Entlastungserteilung gemäß § 114 Abs. 1 HGO**
0996/20
3. **Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Herstellung eines Kreisverkehrsplatzes am Knotenpunkt Heinrich-von-Stephan-Straße / Max-Becker-Straße**
0986/20/1
4. **Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2024 gemäß § 28 GemHVO**
1001/20
5. **Statusberichte Investitionsprojekte Stand: April 2024**
0989/20
6. **Anmietung von Beleuchtungstechnik (inkl. Aufbau) für die Bad Hersfelder Festspiele 2024 / Beleuchtung der Produktionen in der Stiftsruine in der Zeit KW 20 bis KW 36 2024 (inkl. Transporte)**
0970/20
7. **Mögliche Veräußerung der städtischen Liegenschaft (in der Kernstadt) Flur 43, Flurstück 946/3, Größe 410,00 m²**
0984/20
8. **Verschiedenes**
- 8.1. **Anfrage der FWG-Fraktion betreffend Cyberangriffe auf öffentliche Einrichtungen und Kommunen zur Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 16.05.2024 unter Punkt Verschiedenes**
A/0692/20

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Haupt- und Finanzausschuss

Ausschussvorsitzender Vollmar eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Herr Schülbe wird von Herrn Göbel vertreten, Herr Böhle wird von Herrn Malakowski vertreten und Herr Herbert von Herrn Lothar Seitz vertreten. Einwendungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Sie ist somit festgestellt.

Rechnungsprüfungsausschuss

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Schaffert eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Herr Bös wird von Frau Zietz vertreten, Herr Liebau wird von Herrn Rey vertreten und Herr Herbert von Herrn Vollmar vertreten. Einwendungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Sie ist somit festgestellt.

zu 2 Schlussbericht der Rechnungsprüfung über die Prüfung der Jahresrechnungen 2017 und 2018 - Entlastungserteilung gemäß § 114 Abs. 1 HGO 0996/20

Haupt- und Finanzausschuss

Beschluss:

Der Schlussbericht der Rechnungsprüfung des Landkreises Hersfeld-Rotenburg über die Prüfung der Jahresrechnungen zum 31.12.2017 und 31.12.2018 und der Rechenschaftsberichte der Kreisstadt Bad Hersfeld wird zur Kenntnis genommen.

Gemäß § 114 Abs. 1 HGO werden die geprüften Jahresrechnungen 2017 und 2018 beschlossen und dem Magistrat Entlastung erteilt.

einstimmig beschlossen

Rechnungsprüfungsausschuss

Herr Prill vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises erläutert den Prüfungsbericht. Es wurde ein eingeschränkter Prüfungsvermerk erteilt. Wie, bereits in den Vorjahren, sind einige Buchungen nicht bei den korrekten Sachkonten vorgenommen worden. Dies betrifft das Gewerbegebiete Obere Kühnbach und Amazon sowie die Saldenabstimmung mit den Wirtschaftsbetrieben. Diese

Feststellungen wurden bereits für die Vorjahre getroffen und konnten, da der Prüfungszeitraum weit in der Vergangenheit liegt, nicht mehr bei der Rechnungslegung durch die Kreisstadt berücksichtigt werden. Die Kreisstadt habe sich wegen des enormen Arbeitsumfangs dazu entschlossen, die Jahresabschlüsse 2017 und 2018 nicht nachträglich zu ändern und somit konnte nur der eingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt werden. Er legt wert auf die Feststellung, dass es sich hier nur um die Zuordnung zu den Sachkonten handelt und nicht um falsche Buchungen.

Beschluss:

Der Schlussbericht der Rechnungsprüfung des Landkreises Hersfeld-Rotenburg über die Prüfung der Jahresrechnungen zum 31.12.2017 und 31.12.2018 und der Rechenschaftsberichte der Kreisstadt Bad Hersfeld wird zur Kenntnis genommen.

Gemäß § 114 Abs. 1 HGO werden die geprüften Jahresrechnungen 2017 und 2018 beschlossen und dem Magistrat Entlastung erteilt.

einstimmig beschlossen

zu 3 Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Herstellung eines Kreisverkehrsplatzes am Knotenpunkt Heinrich-von-Stephan-Straße / Max-Becker-Straße 0986/20/1

Haupt- und Finanzausschuss

Herr Schenk erläutert die Planungen. Auch von Seiten der Gewerbetreibenden werde eine Kreisellösung befürwortet, die betroffenen Grundstückeigentümer haben ihre Bereitschaft zum Verkauf der benötigten zusätzlichen Flächen erklärt. Frau Hofmann legt einen geänderten Deckungsvorschlag für die Mehrausgaben vor.

Deckung über:

| | |
|--|-------|
| 2016-007 Allgemeiner Grunderwerb | 220T€ |
| Gewährung von Darlehen an private UN (Johannesberg) | 90T€ |
| 2016-005 Altes Verwaltungsgebäude Studium Plus | 60T€ |
| 2017-057 Erneuerung Kunstrasenplatz JahnPark | 15T€ |
| 55501.53000000 Mehrertrag Windkraftanlagen Wehneberg | 65T€ |

Es wird in der anschließenden Beratung auf die Ausführungen im Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt und Klima verwiesen. Grundsätzlich wird die Kurzfristigkeit der Entscheidungsfindung für die städtischen Gremien kritisiert. Inhaltlich wird ein Kreisverkehr im Bereich der Berliner Straße für sinnvoll gehalten. Eine solche Baumaßnahme ist jedoch während der Erneuerung der Hochbrücke nicht machbar. Grundsätzlich wird der Ersatz von Lichtzeichenanlagen durch Verkehrskreisel befürwortet, an dieser Kreuzung laufe der Verkehr bisher ohne eine Lichtzeichenanlage. Zudem wird eine mögliche Kostenbeteiligung der Grundstückseigentümer vermisst.

Beschluss:

Die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 450.000 € für die Herstellung des Kreisverkehrsplatzes Heinrich-von-Stephan-Straße wird beschlossen. Die Deckung erfolgt durch bereitgestellte Mittel gem. dem Deckungsvorschlag (s. Anlage) des FB Finanzen.

mehrheitlich abgelehnt

Für die überplanmäßige Bereitstellung der Mittel stimmten die Grünen-Fraktion, die FDP-Fraktion und die UBH-Fraktion. Gegen die Bereitstellung der Mittel stimmten die SPD-Fraktion und die CDU-Fraktion, der Stimme enthielt sich die FWG-Fraktion.

**zu 4 Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2024 gemäß §
28 GemHVO
1001/20**

Haupt- und Finanzausschuss

Beschluss:

Der Bericht über die Haushaltsentwicklung zum 29.04.2024 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 5 Statusberichte Investitionsprojekte Stand: April 2024
0989/20**

Haupt- und Finanzausschuss

Beschluss:

Von den Statusberichten zu Investitionsprojekten Stand: Februar 2024 wird Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 6 Anmietung von Beleuchtungstechnik (inkl. Aufbau) für die Bad Hersfelder Festspiele 2024 / Beleuchtung der Produktionen in der Stiftsruine in der Zeit KW 20 bis KW 36 2024 (inkl. Transporte) 0970/20

Haupt- und Finanzausschuss

Beschluss:

Die Festspielverwaltung schlägt im Einvernehmen mit der technischen Leitung vor, das Beleuchtungsequipment (inkl. Aufbau) zu den beigefügten Konditionen in Höhe von 226.110,38 Euro brutto für die Spielzeit 2024, auf der Grundlage des Angebots vom 25.01.2024, Leyendecker GmbH, Gepa-Weg, 42327 Wuppertal, anzumieten.

einstimmig beschlossen

zu 7 Mögliche Veräußerung der städtischen Liegenschaft (in der Kernstadt) Flur 43, Flurstück 946/3, Größe 410,00 m² 0984/20

Haupt- und Finanzausschuss

Herr van Horrick erläutert den Sachstand. Die Kreisstadt ist aktiv auf verschiedene Investoren zugegangen um dieses stadthistorisch hochwertige Objekt in gute Hände zu übergeben. Es bestehe derzeit kaum Nachfrage nach solchen Gebäuden. Man sei schließlich fündig geworden und könne nun den Gremien ein Angebot vorlegen. Der Investor ist auf Fachwerkbauten spezialisiert und habe in Bad Hersfeld bereits die Zuse-Scheune erfolgreich saniert. Das Gebot des Unternehmens liege etwas unterhalb der Vorgaben ist aber noch auskömmlich.

Beschluss:

Der Verkauf des im Betreff genannten Objektes zu den im Sachverhalt genannten Konditionen an den im Sachverhalt benannten Investor wird beschlossen.

einstimmig beschlossen

zu 8 Verschiedenes

**zu 8.1 Anfrage der FWG-Fraktion betreffend Cyberangriffe auf öffentliche
Einrichtungen und Kommunen zur Beratung im Haupt- und
Finanzausschuss am 16.05.2024 unter Punkt Verschiedenes
A/0692/20**

Haupt- und Finanzausschuss

**Beschluss:
Beantwortung erledigt**

Karsten Vollmar
Vorsitzender

Thomas Schaffert
stellv. Vorsitzender

Rudolf Dahinten
Protokollführer